

## TWO DIALOGUES ON JUSTICE. BETWEEN RELIGIOUS LIFE AND POLITICAL PRACTICE

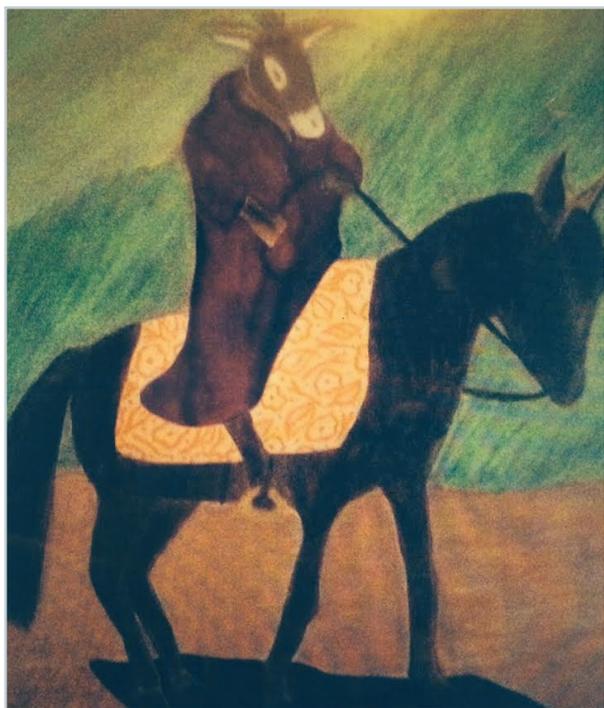
Ein Symposium der interdisziplinären Arbeitsgruppe „Internationale Gerechtigkeit und institutionelle Verantwortung“ (IAG IGIV) der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

**Donnerstag, 21. Dezember 2017, 9:00 - 18:00 Uhr**

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt

Einstein-Saal, Jägerstraße 22-23, 10117 Berlin

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 12.12.2017 unter: [igiv@bbaw.de](mailto:igiv@bbaw.de)



„Nous ne devons pas laisser les ânes conduire les chevaux“  
Photo: Wikimedia Commons, Beehive-1 CC BY-SA 4.0

„Religion ist Privatsache“, lautet eine liberale Grundüberzeugung. Zugleich ist weltweit ein Wiederaufleben religiösen Bewusstseins und religiös gefärbter Konflikte zu beobachten. Wie reagieren die abrahamitischen Religionen auf diese doppelte Herausforderung? Können sie Ressourcen für eine politische Verständigung bereitstellen? Und wie können solche Auseinandersetzungen in der politischen Philosophie aufgenommen werden?

Die interdisziplinäre Arbeitsgruppe „Internationale Gerechtigkeit und institutionelle Verantwortung“ (IAG IGIV) der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften erforscht die institutionellen Rahmenbedingungen globaler moralischer Praxis und setzt sich daher auch mit dem Verhältnis von Religion und Politik auseinander. Auf dem Symposium werden religiöse und politisch-philosophische Vorstellungen über Gerechtigkeit miteinander ins Gespräch kommen.

Die Veranstaltung findet in deutscher und englischer Sprache statt. Der Eintritt ist frei.

### Weitere Informationen

Kirsten Schröder / [kschroeder@bbaw.de](mailto:kschroeder@bbaw.de)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22 / 23  
10117 Berlin

[www.bbaw.de](http://www.bbaw.de)

### Anfahrt

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogteiplatz oder  
Stadtmitte / U6 bis Französische Straße oder Stadtmitte.

Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung  
der umliegenden Parkhäuser.

## PROGRAMM

- 9:00 Uhr.....Anmeldung**
- 9:30 Uhr.....Begrüßung und Einführung**  
**Julian Nida-Rümelin**  
Akademienmitglied,  
Sprecher der IAG IGIV,  
LMU München  
**Verena Lepper**  
Arab-German Young Academy  
of Sciences  
and Humanities, BBAW
- 10:00 Uhr.....Ecclesial Life and Political  
Practice: Contested Histories,  
Contemporary Secularisms,  
and a Redefining of Citizenship**  
**Esther D. Reed**  
University of Exeter
- 10:30 Uhr.....Politische Ordnung als  
Bedingung religiöser Freiheit**  
**Volker Gerhardt**  
Akademienmitglied,  
Humboldt-Universität zu Berlin
- 11:00 Uhr.....Prophetische und rabbinische  
Quellen der Menschenwürde**  
**Micha Brumlik**  
Johann Wolfgang Goethe-  
Universität Frankfurt am Main
- 11:30 Uhr.....Kaffeepause**
- 12:00 Uhr..... Podiumsdiskussion**  
**Moderation:**  
**Christoph Marksches**  
Akademienmitglied,  
Humboldt-Universität zu Berlin
- 13:00 Uhr..... Mittagspause**
- 14:00 Uhr.....A Civil State  
with Religious References:  
Contemporary Debates  
on Society, State, and Law in  
the Sunni Arab World**  
**Gudrun Krämer**  
Akademienmitglied,  
Freie Universität Berlin
- 14:30 Uhr.....Multiculturalism as Covering**  
**Michael Karayanni**  
The Hebrew University of  
Jerusalem
- 15:00 Uhr.....Bürgerschaft und  
kulturelle Identität**  
**Thomas Meyer**  
Technische Universität  
Dortmund
- 15:30 Uhr.....Kaffeepause**
- 16:00 Uhr.....Podiumsdiskussion**  
**Moderation:**  
**Mattias Kumm**  
NYU / Wissenschaftszentrum  
Berlin für Sozialforschung
- 17:30 Uhr.....Schlusswort**  
**Julian Nida-Rümelin**  
Akademienmitglied,  
Sprecher der IAG IGIV,  
LMU München

### Weitere Informationen

Kirsten Schröder / [kschroeder@bbaw.de](mailto:kschroeder@bbaw.de)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22 / 23  
10117 Berlin

[www.bbaw.de](http://www.bbaw.de)

### Anfahrt

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogteiplatz oder  
Stadtmitte / U6 bis Französische Straße oder Stadtmitte.

Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung  
der umliegenden Parkhäuser.